

Erscheinungsbild des provokativ-demonstrativen Vorgehens

(Von den insgesamt 121 Tätern begingen 43 Beschuldigte mehrere derartige Handlungen)

	<u>1980</u>	<u>1979</u>
Auftreten mit bzw. Anbringen von selbstgefertigten Plakaten, mit denen neben der Übersiedlungsforderung vereinzelt eine Diskriminierung bzw. Herabwürdigung der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung erfolgte	29	15
ultimative Forderungen nach Genehmigung der Ausreise unter Androhung solcher Handlungen wie		
Selbsttötung	5	22
Hungerstreik	9	14
davon 3 im Vorbereitungsstadium, 3 hatten bereits begonnen		
Durchführung von Straftaten, Provokationen und Gewaltakten, Einbeziehung feindlicher Organisationen sowie staatlicher und internationaler Stellen bzw. Massenmedien im nichtsozialistischen Ausland	59	126
Verweigerung einer geregelten und qualifikationsgerechten Tätigkeit	24	29
demonstrative Forderung der Ausreise an der GÜSt, teilweise unter Vorlage von Ausweisdokumenten der DDR	13	14
demonstratives Einsenden (teilweise zerrissener) Personaldokumente bzw. Verweigerung deren Annahme	5	9